

Werkzeuge finden und nicht suchen

Der Wert des mobilen Inventars eines Handwerksbetriebes steigt Jahr für Jahr: Spezialwerkzeuge, Meßgeräte, Firmenfahrzeuge und Arbeitshilfen haben daran einen wachsenden Anteil. Gleichzeitig steigt mit der Komplexität dieser Arbeitsmittel auch der Wartungs- und Prüfungsbedarf. Eine moderne kaufmännische Branchensoftware für das Handwerk enthält deshalb Module, die eine einfache und transparente Verwaltung dieses mobilen Inventars ermöglichen ... von Tobias Funken



Wo steckt der große Akkuschauber? Und warum ist nur noch einer der beiden Akkus im Koffer? Fragen wie diese kennt jeder Monteur. Oft fallen fehlende Bohrersätze und defekte Akkus erst bei der nächsten Baustelle auf. Dann, wenn es zu spät ist. Arbeiten werden dadurch erschwert oder können im schlimmsten Fall gar nicht ausgeführt werden. Spätestens ab hier beginnt eine fehlende Werkzeugverwaltung den Betrieb Geld zu kosten.

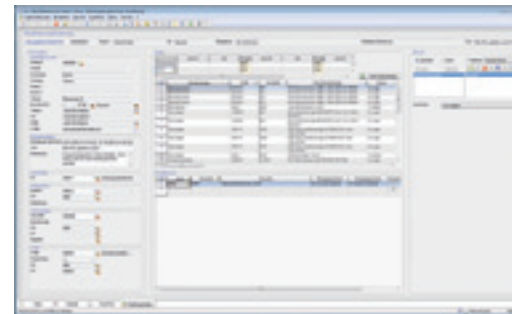
Schnelle Anlage, transparente Prüfungstermine

Dabei kostet die Werkzeugverwaltung kaum zusätzliche Zeit. Beim Einkauf der Werkzeuge, Leitern, Gerüste oder Fahrzeuge wird der jeweilige Typ einmalig im Artikelstamm angelegt. Wurden zum Beispiel vier neue Akkubohrhammer angeschafft, genügt die einmalige Datenübernahme aus dem Artikelstamm in die Werkzeugverwaltung. Dort werden vier neue Werkzeugdatensätze mit jeweils unterschiedlichen, frei zu vergebenden Seriennummern erstellt. Schon während der Anlage des Gerätes können die nötigen Prüfungen für das Werkzeug eingetragen und terminiert werden. Anstehende Prüfungen können zum Beispiel TÜV-Termine bei Fahrzeugen, die berühmten „Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel“ (BGV A3/DGUV Vorschrift 3) bei Elektrowerkzeugen oder Gerüstprüfungen durch befähigte Personen sein.

Eingetragene Prüfungen werden werkzeugübergreifend in einer jederzeit aktuellen Liste gesammelt. So hat der verantwortliche Mitarbeiter den Überblick und kann die entsprechenden Gerätschaften pünktlich zum Prüfungstermin in den Betrieb zurückholen oder für die Ausgabe sperren.

Nachvollziehbare Wege

In der Werkzeugverwaltung sind je nach Regelung im Betrieb sowohl alle dauerhaft in einem Fahrzeug oder bei einem Mitarbeiter verbleibenden Geräte, als auch die stationären oder fallweise benötigten



Die Suche nach verschollenen Werkzeugen ist ein Zeitfresser und damit ein Kostenrisiko. Die kontrollierte Ausgabe der Werkzeuge, gekoppelt mit einer Verwaltung aller anstehenden Prüfungen, sorgt für Sicherheit und Transparenz. (Foto: Streit)

Werkzeuge und Arbeitshilfen hinterlegt. Hier ein Beispiel für den klassischen Ablauf einer modernen Werkzeugverwaltung: Ein Monteur benötigt eine große Kernbohrmaschine für seine Baustelle. Mit wenigen Mausklicks wird hierfür ein Ausgabeschein

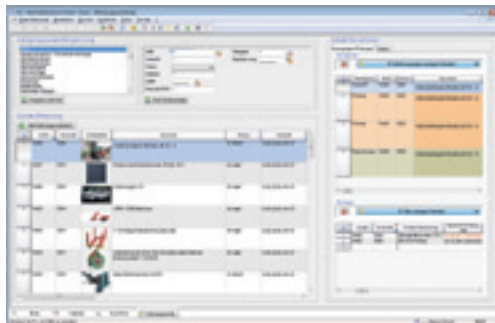
erstellt. Die meisten Felder des Scheins sind vom System bereits automatisch ausgefüllt worden. Es ist nur der Mitarbeiter einzutragen, der das Gerät einsetzt, sowie optional der voraussichtliche Rückgabetermin. Per Unterschrift übernimmt der Geselle das Werkzeug. Ist die Maschine bereits bei einem anderen Mitarbeiter im Einsatz, ist im System sofort ersichtlich, bei wem. Wird während der Verwendung eines Werkzeugs zum Beispiel eine stumpfe Bohrkronen oder ein anderer Mangel festgestellt, so macht der Monteur einen Vermerk bei der Erstellung des Rücknahmescheins. Für eine sofortige Reparatur kann der verantwortliche Mitarbeiter direkt einen Reparaturausgabeschein erstellen. Damit ist das Werkzeug für weitere Einsätze bis zur Reparatur gesperrt.

Wartungs- und Wechselintervalle einhalten

In der Werkzeugverwaltung ist es durch die einfache Erstellung von Übersichtslisten jederzeit möglich, im Umlauf befindliche, zur Reparatur anstehende oder zu prüfende Werkzeuge zu finden. Die Verwaltung von Prüfungen kann sich auch im Bereich der Akku-Werkzeuge als Segen herausstellen: Wartungs- und Wechselintervalle stellen die Einsatzbereitschaft der akkubetriebenen Arbeitsmittel sicher.

Durch das transparente Ausgabesystem werden die unnötigen Verweilzeiten von Werkzeugen in Firmenfahrzeugen reduziert. Diebstähle sind dadurch seltener möglich. Die regelmäßige Prüfung des Inhalts von sogenannten „Sets“ – Werkzeugen, die aus mehreren Teilen bestehen oder eigenes Zubehör

mitführen – vermeidet zudem, daß ein Werkzeug aufgrund fehlender oder defekter Teile nicht mehr eingesetzt werden kann. Moderne All-in-One Branchenlösungen wie Streit V.1 von der Streit Datentechnik GmbH integrieren eine Werkzeugverwaltung so nahtlos in ihren Funktionsumfang, daß Werkzeugstammdaten aus Großhandelskatalogen



In der Werkzeugverwaltung können mobile Elektrowerkzeuge, Gerüste, Fahrzeuge und andere Arbeitshilfen zusammengefaßt und überwacht werden. Abbildungen der Werkzeuge werden im Idealfall direkt aus dem Artikelstamm übernommen.

(Foto: Streit)

direkt in die Artikelstammdaten und von dort in die Werkzeugverwaltung übernommen werden können. Damit ist der Mehraufwand für die Verwaltung der Arbeitsmittel auf ein Minimum reduziert. Längere Standzeiten durch pünktliche Wartung und weniger Diebstähle kompensieren den Mehraufwand nicht nur, sie sparen Monat für Monat spürbar und reduzieren die notwendigen Investitionen in den Werkzeugbestand. <<

Noch Fragen? www.streit-datec.de

Wo steckt der große Akkuschrauber? Und warum ist nur noch einer der beiden Akkus im Koffer? Fragen wie diese kennt jeder Monteur.

Anzeige

HILTI

Hilti ON!Track ist die Komplettlösung zur einfachen und herstellerunabhängigen Verwaltung von Betriebsmitteln.

www.hilti.de/on-track

Hilti ON!Track

**MIT TRANSPARENZ
ZU MEHR EFFIZIENZ**

Hilti. Mehr Leistung. Mehr Zuverlässigkeit.

HILTI BETRIEBSMITTELVERWALTUNG ON!TRACK:

Individuell angepaßt

Mit der neuen Software ON!Track von Hilti wird die Betriebsmittelverwaltung nicht nur einfacher, sondern auch transparenter und effizienter. Dank der modularen Gestaltung und intensiven Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Kunden steht am Ende jedem Betrieb seine ganz individuelle Lösung zur Verfügung.



Bild: Hilti

Wer kennt das nicht: Den Überblick über seine Betriebsmittel zu behalten und die Betriebsprozesse zu optimieren, ist im hektischen Alltag nicht ganz leicht. Die Herausforderung ist, jederzeit zu wissen, wo sich welches Werkzeug befindet, welche Wartungen und Reparaturen anstehen oder welche Nachbestellungen vorzunehmen sind. Nur so kann produktiv gearbeitet werden. Hier kommt die Betriebsmittelverwaltung ON!Track von Hilti ins Spiel, mit der herstellerunabhängig alle Betriebsmittel erfaßt werden können. Zudem kann die Lösung auf die jeweiligen Bedürfnisse angepaßt werden.

Implementierung vor Ort

Die Eigner Bauunternehmung GmbH aus Nördlingen arbeitet bereits seit 2015 mit der neuen Software. Geschäftsführer Werner Luther berichtet: „Ich war auf der Suche nach einer Komplettlösung, mit der ich meine Betriebsmittel einfach und transparent verwalten kann. Ein angenehmer Nebeneffekt des Implementierungsprozesses war für mich, daß wir eingehend gesichtet haben, welche Betriebsmittel sich überhaupt in unserem Lager befinden. Natürlich war das Taggen – also das Versehen der einzelnen Fahrzeuge, Elektrowerkzeuge und Materialien mit einem Barcode – mit Aufwand verbunden. Aber wir hatten hier volle Unterstützung von den Hilti-Spezialisten.“ Bevor es zur eigentlichen Implementierung der Betriebsmittelverwaltung kommt, wird zunächst gemeinsam mit den Hilti ON!Track Spezialisten der individuelle Bedarf des Unternehmens ermittelt und ein maßgeschneidertes Konzept erstellt. Hier werden Fragen geklärt wie z.B. welche Betriebsmittel erfaßt werden sollen oder welche (wie beispielsweise Schalungen) zusammengefaßt werden können. Jeder Schritt, angefangen von der Inventur über die Erfassung der Daten bis hin zur Schulung der verantwortlichen Mitarbeiter wird auf Kundenwunsch von den Experten begleitet.

Überblick für alle Betriebsmittel

Bei der Implementierung von Hilti ON!Track werden die Betriebsmittel herstellerunabhängig und -übergreifend mit dem Smartphone oder einem robusten Scanner und Smart Tags erfaßt und zentral in einer Cloud gespeichert. So können registrierte Mitarbeiter jederzeit den Verlauf ihrer Betriebsmittel dokumentieren, synchron abspeichern und ortsunabhängig abrufen. In die neue Lösung hat auch die Ulsenheimer Baugesellschaft aus dem fränkischen Lichtenau investiert. „Für einige unserer Mitarbeiter war das schon eine Umstellung. Mittlerweile checkt ein Großteil unserer Poliere täglich auf dem Smartphone ihren Bestand an Betriebsmitteln auf ihren Baustellen, um zu sehen, wo was im Einsatz ist. Das ist eine Vereinfachung und Transparenz, die sofort für jeden deutlich wird und für mich der Hauptgrund, warum das System gut ankommt“, freut sich Geschäftsführer Ernst Muser jun. Auch im Falle eines Gerätedefekts sieht er einen klaren Vorteil: „Ich weiß sofort, wo es zuletzt im Einsatz war. Die Mitarbeiter arbeiten mit mehr Eigenverantwortung und fühlen sich für „ihre“ Geräte zuständig.“

Direkter Draht zum Berater

Da die Erfassung der Betriebsmittel im Grunde niemals ganz abgeschlossen ist, steht Hilti seinen Kunden auch nach der Inbetriebnahme mit Rat und Tat zur Seite – egal ob vor Ort, telefonisch oder online. Ulsenheimer hat mittlerweile 951 Geräte in Hilti ON!Track erfaßt, Tendenz steigend. Außerdem soll bald auch die Lagerverwaltung auf ON!Track umgestellt und z.B. Ge- und Verbrauchsmaterialien aufgenommen werden. „Ich sehe die Implementierung unserer firmeneigenen Betriebsmittel eher als Prozeß, denn als einen zeitlich begrenzten Vorgang“, resümiert Muser. „Dabei zahlt sich der enge Kontakt zu „unserem“ Hilti Verkaufsberater natürlich aus, und wenn es mal komplexer wird, holen wir einfach die Spezialisten dazu.“ <<

Weitere Infos: www.hilti.de/on-track

KOMPLETTE ERFASSUNG DIREKT AUF DER BAUSTELLE:

Lückenlose Dokumentation, umfassendes Controlling durch mobile Bauerfassung

Die Düsseldorfer Firma ECHTZEIT ZEITMANAGEMENT hat Ihr Portfolio um die sogenannte TIM Bauerfassung erweitert. Denn neben der reinen Erfassung der Arbeitszeiten wird es immer wichtiger, eine komplette Dokumentation aller relevanten Baustellendaten direkt vor Ort aufzunehmen und zu verwalten.

Die TIM Bauerfassung ermöglicht durch den modularen Aufbau die Auswahl und Kombination der für den Kunden relevanten Funktionen. So können neben der Erfassung der Mitarbeiterzeiten auch der Verbrauch von Material oder Artikeln ermittelt sowie Einsatzzeiten von Maschinen erfasst werden. Notizen (z. B. Wetterlage), Textbausteine und auf der Baustelle erstellte Fotos können ebenfalls den Projekten zugeordnet werden.

Je nach Kundenanforderung können die Daten direkt, d.h. live vor Ort auf der Baustelle jeweils zum Zeitpunkt der Ausführung oder als Nachbuchung am Abend erfasst werden.

Eine weitere wichtige Zusatzfunktion ist der GPS-Abgleich, der es ermöglicht, eventuelle Abweichungen zwischen Buchungsort und Auftragsort zu ermitteln und über eine Karte zu visualisieren. So kann nicht zuletzt für den Endkunden der Nachweis erbracht werden, daß der Mitarbeiter sich zu den gebuchten Zeiten auch am vorgegebenen Projektort befunden hat.

Die so erfaßten Daten werden automatisch an die TIM Zeitmanagementsoftware in der Firma übertragen; sollte einmal keine Netzverbindung bestehen, bleiben die Daten solange auf dem Erfassungsgerät (hier können bereits im Betrieb vorhandene iOS- und Android-Smartphones sowie Tablets genutzt werden) gespeichert, bis diese wieder übertragen werden können.



Bild und Screenshot: ezzm



Die Projektdaten können dann zu den gewünschten Auswertungen und Berichten zusammengefaßt werden.

TIM BAUERFASSUNG AUF EINEN BLICK

- Erfassung von Mitarbeitern, Projekten und Tätigkeiten
- Erfassung von Artikeln, Material und Maschinen
- Erfassung von Texten und Fotos mit Zuordnung zu den Projekten
- Live- oder Nacherfassung
- Komfortable Filterfunktion auch bei umfangreichen Stammdaten (z. B. Artikellisten)
- Intuitive Menüführung
- Umfassende Berichtsmöglichkeiten (z. B. Bautagebuch)
- Intuitive Menüführung
- App für iOS- und Android-Smartphones oder -Tablets
- App für Windows in Vorbereitung

Größere Mengen von Stammdaten können durch den komfortablen Volltext-Filter in der Bauerfassungs-App schnell ausgewählt werden, sodaß für eine einfache Bedienbarkeit und größtmögliche Übersichtlichkeit gesorgt ist. Dies gilt für die Suche von Projekten, Mitarbeitern, Artikeln, Maschinen, Tätigkeiten und Textbausteinen. <<

Noch Fragen? www.ezzm.de

Anzeige



shm mobil

- Mobile Auftragsbearbeitung für Tablets und Notebooks
- Aufmaßfassung
- Zeiterfassung
- Wartungen
- Termine

Die App für mobile Handwerker!

Besuchen Sie uns auf der Messe

BAU 2017

München, 16.01. - 21.01.2017
Halle C3, Stand 107

shm software GmbH & Co. KG
www.shm-software.de

shm
software®